



Erstmals auf Deutsch: Walter Schneider, Frontman von »Superfly« im Café Schiller. Foto: Retter

## Wagnis und Chance

»Superfly« präsentiert im »Schiller« neue CD

Von Anne Retter

**Albstadt-Ebingen.** Keine Scheinwerfer, sondern Lichterketten illuminierten die Bühne im Ebingen Café Schiller, auf der die Gruppe »Superfly« am Freitag die »Release-Party« für ihre neue CD »Gegenlicht« feierte – heiß war's dennoch. Walter Schneider, Sänger und Gitarrist, Drummer Peter Blickle und Bassist Michael Sisto spielten zum Einstieg Altbekanntes mit englischen Texten, ehe sie im ersten neuen Stück das Idiom wechselten. »Nach vorn« lautete der Titel. »Su-

perfly« offenbart auf der neuen Scheibe Mut zur Dissonanz und zur Muttersprache. Die CD bietet mehr Gesang von Bassist Sisto, einen gereiften Sound, rockige Stücke, aber auch gewohnt Balladeskes. Der Sprachwechsel ist ein Wagnis, eröffnet der Band aber auch neue Horizonte. »Wenn ich jedes Ziel erreichen kann, sind Ziele nicht viel wert« heißt es in »Wenn ich wollte« – dem Albstädter Publikum gefiel die Mischung aus Softphilosophie und rockigem Pop. Zumal die Drei die gewohnte technische Perfektion an den Tag legten.

## Das Land belohnt die Pflege des Liedguts

Liederkrantz Onstmettingen erhält die Conradin-Kreutzer-Tafel

**Albstadt-Onstmettingen.** Mindestens 150 Jahre muss ein Gesangsverein alt sein, ehe das Land Baden-Württemberg sein Wirken mit der Verleihung der Conradin-Kreutzer-Tafel würdigt. Der Liederkrantz Onstmettingen kann – mindestens – 150 Jahre vorweisen und hat die Tafel nun erhalten.

Die Onstmettinger Sänger nahmen die hohe Auszeichnung gemeinsam mit den Vertretern von 50 anderen Gesangsvereinen entgegen, die ebenfalls 150 Jahre alt sind, und zwar in der Stadthalle von Bietigheim-Bissingen. Überreicht wurden ihnen die Tafel und die von Ministerpräsident Günther Oettinger unterzeichnete Urkunde von Lorenz Menz, dem Präsidenten des Schwäbischen Sängerbunds und früheren Staatssekretär. Die Laudatio auf die Jubilare hielt Georg Wacker, Staatssekretär im baden-württembergischen Kultusministerium und Ehrenamtsbeauftragter des Landes. Er dankte ihnen für ihren 150-jährigen Einsatz im Dienst der Musik- und Gesangskultur.

Die Verleihung der Conradin-Kreutzer-Tafel stellt einen weiteren Höhepunkt des Jubiläumsjahres 2008 dar. Wobei sich genaugenommen nicht die Vereinsgründung zum 150. Mal jährt, sondern die Weihe der Vereinsfahne – faktisch hat der Liederkrantz die 150 wohl schon vor einigen Jahren überschritten, nur ist halt nicht dokumentiert, seit wann es ihn gibt. Drei große Jubiläumsveranstaltungen ha-

ben bereits stattgefunden, die vierte soll im Herbst folgen: Am 30. November führt der Liederkrantz zusammen mit dem Kirchenchor Onstmettingen in der Philipp-Matthäus-Hahn-Kirche das »Gloria« des italienischen Barockkomponisten Antonio Vivaldi auf. Übrigens sucht er, um auch in kommenden Jahren lebensfähig zu bleiben, Sänger in allen Altersklassen und Stimmlagen.



Die Conradin-Kreutzer-Tafel hat Wolfgang Boss, der Vorsitzende des Liederkranzes Onstmettingen, für den Verein in Empfang genommen. Das Bild zeigt ihn mit seiner Frau, mit Staatssekretär Georg Wacker (rechts) und Sängerbundpräsident Lorenz Menz.

## Ballons verwandeln sich in Blumen

Arbeiterwohlfahrt Ebingen feiert ihr AWO-Garagenfest

**Albstadt-Ebingen.** Ein Clown, der einen Stab in ein Seil verwandelt, Blumen aus Luftbal-

lons hervorzaubert und Wasser, das er sich ins Ohr geschüttet hat, als Fontäne aus



Clownerie, ein Kinderspiel? Nicht immer, aber beim AWO-Garagenfest schon. Foto: Retter

dem Mund ausspeit, war die wohl eindrucksvollste Attraktion des Garagenfests der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Ebingen. Es gab noch andere – Adolf Lederer und sein Doppelquartett etwa, die die betagten Festgäste mit deutschem Liedgut unterhielten.

Der Flohmarkt fand weniger Zuspruch. So sehr sich der Herr mit der Fliege auch ins Zeug legte, für seinen Teller mit dem »Lied der Schwaben« fand sich – anders als für die Keramikente – kein Käufer. Er ließ sich's nicht verdrießen, und auch die anderen Festgäste hatten ihr Vergnügen.

## Manfred Birks drei »F«: Fliegen, Frankreich und Familie

Der Ehrenvorsitzende des LSV Degerfeld feiert heute seinen 70. Geburtstag / 38 Jahre Dienst für den Verein

Von Sabrina Deckert

**Albstadt.** Die drei großen Leidenschaft von Manfred Birk haben eines gemeinsam: den Anfangsbuchstaben. Familie, Frankreich und natürlich Fliegen – das sind die drei »F« in seinem Leben, das jetzt ins achte Jahrzehnt geht: Heute feiert der Ehrenvorsitzende des Luftsportvereins (LSV) Degerfeld seinen 70. Geburtstag.

Manfred Birk kam am 28. Juli 1938 in Ebingen zur Welt, wuchs mit zwei Geschwistern – er war der mittlere – in seiner Geburtsstadt auf und trat 1954 nach der Mittleren Reife eine Feinmechaniker-Lehre und ein Gießerei-Praktikum bei der Firma August Sauter an. Im selben Jahr vollzog sich eine weitere wichtige Weichenstellung: Birk wurde Mitglied der Fliegergruppe Ebingen, einem von drei Vereinen, die sich später zum heutigen Luftsportverein Degerfeld zusammenschlossen. Seinen ers-

ten Schulstart absolvierte der damals 15-Jährige am 23. Mai 1954 auf einer Mül3E. Ein Jahr später hatte er bereits den Luftfahrtschein Klasse eins. Klasse zwei folgte 1957. 1958 begann Manfred Birk ein Maschinenbaustudium in Nürnberg. Hier lernte er 1960 seine spätere Ehefrau Edda kennen und lieben. 1962 heirateten die beiden in Eddas Heimatstadt Bayreuth, ein Jahr später zogen sie in Manfred Birks Elternhaus in Ebingen ein: Kurz darauf kam der erste von drei Söhnen zur Welt.

Im selben Jahr verschlug es Manfred Birk auf einem Segelflug nach Frankreich – es war der Beginn einer wunderbaren Freundschaft, die hervorragend zur Fliegerei passte. Der Anfang war freilich nicht ganz einfach: »Ich hatte seit meiner Schulzeit kein Französisch mehr gesprochen, und jetzt musste ich mich plötzlich in dieser ungewohnten Sprache verständi-

gen«, erinnert sich Birk. Heute ist das kein Problem mehr: »An guten Tagen halten die Franzosen mich für einen Elssässer – man muss sich nur trauen, etwas zu sagen.« Seit 40 Jahren verbringt Familie Birk regelmäßig ihre Ferien auf französischen Campingplätzen.

1965 nahm Manfred Birk eine Stelle im technischen Außendienst der Firma Gühring in Albstadt an. Durch diesen Beruf lernte er die Welt kennen – und zu seiner großen Freude führten seine Aufgaben ihn oft nach Frankreich. 1968 wurde er Beisitzer im Ausschuss des LSV Degerfeld, ein Jahr später absolvierte er die Prüfung für den Motorsegelschein – den Motorflug-schein erwarb er 1975. Von 1974 bis 1996 war er stellvertretender Vorsitzender des LSV Degerfeld, von 1996 bis 2006 Vereinsvorsitzender des Luftsportvereins Degerfeld. 38 Jahre lang hatte er ohne Unterbrechung dem Aus-

schuss angehört, als er 2006 zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde.

Seine fliegerische Bilanz ist aller Ehren wert: 1088 Segelstarts, 415 Motorsegelstarts und 1200 Motorflugstarts stehen in seinen Flugbüchern; 1530 Passagieren hat er die

Welt von oben gezeigt. Bis heute ist die Fliegerei sein liebster Zeitvertreib und seine große Passion – neben, siehe oben, Frankreich und seiner Familie. Mit Familie und Freunden feiert Manfred Birk heute seinen runden Geburtstags-



Flieger mit Leib und Seele: Klaus Birk aus Ebingen wird heute 70 Jahre alt. Foto: Deckert

### ALBSTADT

► **Die Energieberatung** in den Bleuelwiesen 12/1 in Ebingen ist heute von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr geöffnet. Unter der Telefonnummer 07431/1342777 können Termine vereinbart und Fragen gestellt werden.

► **Die Bodenaushubdeponie** ist heute von 7.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

### EBINGEN

► **Nordic-Walking-Lauftreff** mit dem WSV ist heute um 18.30 Uhr auf dem Parkplatz Kälberwiese.

► **Ein ökumenischer Gottesdienst** findet heute um 19 Uhr in der Kapelle der Kreisklinik statt.

### TAILFINGEN

► **Sprechstunde** hält die Deutsche Rentenversicherung heute von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr im Bürgerbüro. Die erforderliche Terminvereinbarung kann unter der Rufnummer 07433/9072010 getroffen werden.

### TRUCHTELFINGEN

► **Wassergymnastik der Rheuma-Liga** ist heute um 16.45, 18, 19 und 20 Uhr in der Sana-Klinik. Trockengymnastik wird um 18, 19 und 20 Uhr angeboten.

► **Der Kneipp-Verein** bietet im heute um 16 Uhr im Übungsraum der Alten Schule Atem- und Bewegungsübungen für Ältere, um 18 Uhr Beckenbodentraining und um 19 und 20.15 Uhr Hatha-Yoga an.

### MARGRETHAUSEN

► **Die kirchliche Bücherei** ist heute von 14.30 bis 18 Uhr zur Ausleihe geöffnet.

### Garnlager in Tailfingen beschädigt

**Albstadt-Tailfingen.** Ein noch unbekannter Täter hat zwischen Dienstagabend und Mittwochmorgen im Hofraum einer Textilfirma in der Tailfinger Erich-Kästner-Straße einen Wasserbehälter entleert. An die 1000 Liter ergossen sich über das im Hof gelagerte Garn und machten es unbrauchbar für die Weiterverarbeitung. Der Schaden wird mit etwa 1000 Euro beziffert.

### WIR GRATULIEREN

► **EBINGEN.** Paul Luja, Bleuelwiesen 8, 79 Jahre; Wilhelm Neher, Masselturenstraße 23, 73 Jahre; Horst Paasch, Klarastraße 30, 71 Jahre; Manfred Birk, Beethovenstraße 19, 70 Jahre.

► **TRUCHTELFINGEN.** Werner Mannhardt, Heilig-Brünnle-Straße 68, 76 Jahre.

► **ONSTMETTINGEN.** Walter Pokern, Am Obstwäldle 48, 76 Jahre.

### IM NOTFALL

#### NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr: 112  
Polizei: 110  
Rettungsleitstelle: 112  
Giftnotruf: 0761/19240

#### APOTHEKEN

**Albstadt:** Obere Apotheke, Ebingen, Marktstraße 44, Telefon 07431/3240.

### REDAKTION

**Lokalredaktion**  
Telefon: 07431/93 6424  
Fax: 07431/531 61  
E-Mail: redaktionebingen@schwarzwaelder-bote.de